

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1870**

183 (20.11.1870)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-257073](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-257073)

Zeversches Wochenblatt.

Nr. 183. Sonntag, den 20. November 1870.

Gesetzblatt

für das
Herzogthum Oldenburg.

XLI. Band. (Ausgegeben den 13. Nov. 1870.) 69. Stück.

Inhalt:

Nr. 130. Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 8. Novbr. 1870, betreffend die Bereinigung der Bezirke der Kemter Damme und Steinfeld zu Einem Musterungs- und Aushebungsbezirk.

Ernennungen.

Die Postexpedienten-Anwärter Warnede in Oldenburg und Arendt in Barel sind als Postexpedienten bestätigt worden.

Der Postexpeditionsgehülfe Kallenbach aus Wilhelmshaven ist als Postexpedienten-Anwärter angenommen worden.

Der Posteleve Vollers in Brake ist freiwillig aus dem Postdienste geschieden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, den Kaufmann Friedrich Rodenbrock zu Bechta zum Inspector der Strafanstalt daselbst zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, den Wegwärter Klostermann zu Lastrup zum Chausseeaufseher zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, den Forstcandidaten Bulling zu Oldenburg zum Forstauditor zu ernennen.

Der Amtskrentmeister Andersen zu Ahrensboeck ist mit dem 1. Januar 1871 zur Disposition gestellt.

Der Forstwärter von Hoffmann zu Brücken ist vom 1. Decbr. d. J. an in den Ruhestand versetzt.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.



Es sollen auf 3 Monate gültige Abonnementkarten zur Benutzung der fahrplanmäßigen Züge der Eisenbahn zu 25 Hin- und ebensoviel Rückfahrten zwischen zwei bestimmten Stationen zum Preise von 6 Thlr. bezw. 4½ Thlr. und 3 Thlr. für die Tarifeile ausgegeben werden.

Anträge auf Ausfertigung solcher Karten sind bei der Bilet-Expedition der Abfahrt-Station, welche auch auf Verlangen nähere Aufklärung über die beschriebenen Bedingungen ertheilen wird, zu stellen und können die Karten daselbst nach einigen Tagen ge-

gen Zahlung des auf denselben bemerkten Preises entgegen genommen werden.

Andere Abonnementkarten werden nicht mehr ausgegeben.

Oldenburg, 1870 November 17.

Eisenbahn-Direction.
Strackerjan.

Am 13. d. M. ist aus einem Hause zu Krullwarfen, Gemeinde Hohenkirchen, eine goldene Taschenuhr — eine ziemlich dicke Ancre-Uhr mit Secundenzeiger — gestohlen worden. Dieselbe war daran besonders kenntlich, daß das Zifferblatt etwas geborsten und der Bügelring nicht von Gold, sondern von Silber war.

Barel, 1870 Novbr. 16.

Der Staatsanwalt.
Deeken.

Rühle.

Das Gesetz- und Verordnungsblatt für die evangelisch-lutherische Kirche des Herzogthums III. Bandes 9. Stück, welches enthält:

No. 18, Bekanntmachung des Oberkirchenraths vom 8. November 1870, betreffend Confirmation und Confirmationsdispensationen,

— Verzeichniß der Mitglieder der 10. Landessynode,

— Dienst-Nachrichten,

ist heute ausgegeben.

Dasselbe wird von der Schulzischen Buchhandlung den Kirchenrathen frankirt zugesandt und im Uebrigen für 9 Schwaren verkauft.

Oldenburg, 1870 Nov. 15.

Oberkirchenrath.
Kunde.

Betreffs der Benutzung der neuen Chaussee von Kaisershof nach Horum wird hiedurch für die Zeit bis zum 15. April 1871 bestimmt, daß auf jener Strecke auf Fuhrwerken mit Radfalgenbeschlag unter 2 Zoll Breite nur Ladungen bis zu 1500 Pfd. Gewicht und auf Fuhrwerken mit Radfalgenbeschlag über 2 Zoll Breite nur Ladungen bis zu 2000 Pfd. Gewicht befördert werden dürfen.

Zuwiderhandelnde werden mit Brüche bis zu 10 Thaler bestraft.

Sever, 1870 Novbr. 8.

Verwaltungsamt.

v. Heimburg.

Lauts.

Der Entwurf eines Wasserzugsregisters für die Gemeinde Cleverns liegt in der Zeit vom 19. November bis zum 10. December d. J. auf dem Amte öffentlich aus, was hiedurch mit der Aufgabe bekannt gemacht wird, daß diejenigen, welche gegen den Entwurf Einwendungen erheben, insbesondere einen in

Inselben aufgenommenen Wasserzug als Privat-Wasserzug oder in demselben nicht eingetragene Privatberechtigungen in Anspruch nehmen wollen, ihre Einwendungen oder Ansprüche spätestens gegen den 20. December d. J. anzumelden und zu begründen haben, widrigenfalls sie mit demselben bei Feststellung des Wasserzugs-Registers nicht weiter gehört werden sollen.

Sever, 1870 Nov. 10.

Verwaltungsamt.

v. Heimburg.

L a u t s.

Concurs-Proclama.

Wider den Zimmermann Hedlef Janssen Farms zu Lettens, jetzt zu Kopperhörn, ist am 23. September 1870 Schulden halber der Conkurs erkannt, zu dessen Ausführung nachstehende Termine angelegt werden:

1. auf den

22. December 1870

zur Angabe aller aus irgend einem Grunde entstandenen Forderungen, Ansprüche oder zur Compensation geeigneten Gegenforderungen an den Gemeinschuldner, sowie aller dinglichen Rechte oder Separationsansprüche an die in der Concursmasse befindlichen unbeweglichen Güter, — (insbesondere auch Servituten und Reallasten) — bei Strafe des Ausschlusses von diesem Concourse und bei Verlust der dinglichen Rechte und Separationsansprüche. Die Angaben müssen durch einen bei dem unterzeichneten Gerichte zugelassenen Anwalt schriftlich eingereicht, können aber auch, wenn der Werth der anzugebenden Ansprüche die Summe von 75 Thlr. nicht übersteigt, mündlich zum Protocoll gemacht werden. Der Anwalt wird durch den Auftrag zur Angabe zugleich zur sonstigen Vertretung des Gewaltgebers im Concursverfahren und zur Abgabe aller darin erforderlichen Erklärungen bevollmächtigt, vorbehaltlich der Befugniß des Gerichts, in einzelnen Fällen, nach seinem Ermessen, die Weibringung schriftlicher Vollmacht zu fordern. Die zur Begründung der Angabe dienenden Beweisthümer sind derselben, bei Vermeidung der gesetzlichen Nachtheile, in Original oder in Abschrift beizufügen.

2. auf den

10. Februar 1871

Morgens 10 Uhr zur Liquidation,

3. auf den

24. März 1871

Mittags 12 Uhr zur Anhörung des Prioritätsurtheils, und

4. auf den

5. Mai 1871

Mittags 12 Uhr, zum öffentlichen Verkaufe der in der Concursmasse befindlichen, hieneben beschriebenen unbeweglichen Güter im Gerichtshause.

Varel, aus dem Obergerichte, den 15. Oct. 1870.

C l a u s s e n.

W e m e r.

W e r z e i c h n i s s

der in der Concursmasse befindlichen unbeweglichen Güter, welche am 5. Mai 1871 Mittags 12 Uhr zum meistbietenden Verkaufe im Gerichtshause aufgesetzt werden sollen:

1. ein zu Lettens belegenes Wohnhaus nebst Garten und Hofraum, catastrirt Flur 14, Parz.

170/37, 171/38 u. 141, groß im Ganzen 138 Ruthen 90 Fuß,

2. ein ebendasselbe belegenes Wohnhaus nebst Garten und Hofraum, catastrirt Flur 14, Parz. 124 u. 125, groß im Ganzen 158 Ruthen 60 Fuß.

Testaments-Eröffnung.

Das von dem gestern verstorbenen Zimmermeister Rieckes Gerdes Bunting am Schützenhofsweg bei Sever am 10. November d. J. errichtete Testament ist heute publicirt worden.

Sever, 1870 Novbr. 14.

Amtsgericht, Abthl. I.

D r i v e r.

G a m m a n n.

Verpachtungen.

Herr A. F. Müller zu Moorhausen beabsichtigt sein hier in Wiarden belegenes Immobilien, zum Antritt auf den ersten Mai 1871, oder auch schon früher, verpachten zu lassen. Dasselbe besteht aus einem vor einigen Jahren neuerbauten, großen, schönen, mit vielen Räumlichkeiten und Bequemlichkeiten versehenen Hause, einem großen, mit Anlagen und vielen tragbaren Obstbäumen versehenen Garten und 6 $\frac{2}{3}$ Matten Weideland bester Bonität.

Diese schöne Bestung würde sich besonders für Jemand zum angenehmen Wohnsitz eignen, der die Landwirthschaft aufgibt und nicht ganz außer landwirthschaftlicher Thätigkeit sein möchte, besonders, da die Wohnung von seltener Trockenheit ist.

Termin zur öffentlichen Verpachtung ist auf

Mittwoch, den 23. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr,

in Rieniets Wirthshause hiers. angelegt und werden Pachtliebhaber eingeladen.

Wiarden, 1870 Novbr. 11.

M a m m e n.

Die beiden Wohnungen in dem Hause der Erben des weil. S. R. Janssen bei der Kampütte hieselbst sollen am

26. dieses Monats,

Abends 7 Uhr, bei Fr. Gerdes in der Waage hieselbst auf ein oder mehrere Jahre, vom 1. Mai 1871 an, verpachtet werden.

Sever 1870 Novbr. 18.

G e r d e s.

Folgende zum Nachlasse des sel. Ziegeleibesetzers Adolph Hinrichs hieselbst gehörige Immobilien, als:

1., die bei Sever belegene „Ziegelei“, bestehend aus Brandhause (worin 2 Brennöfen), 2 Trockenscheunen nebst Maschinenhaus für die Pfannmühle, 2 Tretdielen, Scheune und 14 Matten Land, woraus der erforderliche Thon gegraben wird,

2., die daselbst an der Chaussee schön belegene Bestung, „Ziegelhof“ genannt, bestehend aus neuem Wohnhause nebst Garten und 5 Gemüsekäckern,

werde ich kraft Auftrags, zum Antritt auf den 1. Mai 1871, auf 6 resp. 3 Jahre am

28. dieses Monats,

Nachmittags 3 Uhr,

im G. M. Kemmers Gasthause öffentlich meistbietend zur Verpachtung aufsehen. Pachtliebhaber werden freundlichst eingeladen.

Sever, 1870 Novbr. 19.

B e h r e n s, Rec.

Vergantungen.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Gerd Harms Bunk zu Hatzersum läßt am

nächsten Montage, den 21. d. M.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in des Gastwirths Frieße zur Hohenluft hieselbst Verkaufung

ca. 30—40 Stück große u.
kleine

Schweine bester Race

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1870 Novbr. 16.

v. C ö l l n.

Herr C. Hollmann hieselbst, als Vormund der minderjährigen Kinder des weil. Zimmermeisters R. G. Bunting, läßt am

24. und 25. dieses Monats,

jedesmal Nachmittags 1 Uhr anfangend, im Sterbehause des Bunting an der Schützenhofstraße hieselbst, folgende Gegenstände, als:

1 schwarzbunte Kuh, 2 Schweine, ca. 3 Fuder Heu, ca. 3 Fuder Rochen, ca. 2 Fuder Hafer, ca. 1 Fuder Gerste,

ferner:

3 Hobelbänke, 1 Daumkraft, 5 Spannjägen, 1 Klopfsäge, 1 Zugsäge, Schleifsteine, Hobel, Beitel, Hämmer, Beile, Bohrer u. u.,

sodann:

2 Kleiderschränke, 2 Commoden, 1 Comtoirschrank, 1 neue Buddelei, Tische, Stühle, Schildereien, verschiedene Kleidungsstücke, namentlich auch 1 complete Schützenuniform, Hirschfänger, Patronentasche, Schützenbüchse, 3 goldene Trauringe, 2 do. Ohrbommel, 1 do. Broche, 1 do. Tuchnadel, 1 do. Halschloß, einige Silbersachen, 2 kupferne Schenkessel, 1 Kaffeeservice, Zinn-, Messing- und Blechsachen, Steinzeug aller Art, eiserne Töpfe, 1 Kochofen mit Rohr, 3 Ober- und 2 Unterbetten, 1 einschläfriges Bett, Spiegel u. s. w., eine Quantität Kartoffeln, Wurzeln, Erbsen, Kohl, sowie verschiedene landwirthschaftliche Geräthe, ferner etwas Holz, 16 Fach neue Fenster, Thürbekleidungsleisten u.

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

v. C ö l l n.

Kirchen-Sachen.

Die diesjährige Kirchenanlage für die katholische Gemeinde zu Sever wird bis zum 18. December

er. vom Stadtcämmerer Krahnstöver in Sever erhoben.

Sever, 1870 Novbr. 13.

Vorstand der katholischen Gemeinde.

v. H. mburg. v. Harten. Karhoff.

Für die Waddewarder Kirchencasse werde ich am
23. und 24. d. Mts.,

Vormittags von 10 bis 12 Uhr, in Wwe. Heeren Gasthause daselbst erheben:

Kirchengemeinde-Landheuer,

Kirchen-Grundheuer,

Erbheuer,

Ackerheuer,

Stolgebühren.

Ulfenburg, Novbr. 12. 1870.

A. F. M a m m e n.

Notifikationen.

Mehrere Officiere haben es ausgesprochen, daß es sich empfehle, wenn an die einzelnen im Felde liegenden Krieger von deren Angehörigen in den Feldpostbriefen: Wollgarn und Stopfnadeln, und Nähgarn und Nähadeln gesandt würden; es werde jenen so die Ausbesserung ihrer Kleidungsstücke erleichtert und minder kostspielig gemacht. Ich erlaube mir, die Absender von Feldpostbriefen hierauf aufmerksam zu machen.

Oldenburg, den 14. Nov. 1870.

Der Landesdelegirte

für Oldenburg und Wilhelmshaven.

Dr. Hoher.

Der Herr Proprietair H. D. Clafen hies. will das zur Zeit von dem Herrn Korbmacher Tholen bewohnte, an der Schlachtstraße hies. belegene Haus unter der Hand verkaufen.

Etwasige Reflectanten wollen sich in den nächsten 14 Tagen an Herrn Clafen oder an mich wenden, um zu contrahiren.

Sever, 1870 Novbr. 18.

J. W. A. Flügel.

Donnerstag, den 24. Novbr.,

Herren- und Damenclub,

wozu freundlichst einladet
Lettens.

W. W o l k e n.

Der Herr Proprietair H. D. Clafen hies. will folgende zum Nachlasse der Frau Wittwe Meyenbörg gehörige Immobilien, als:

1., das z. B. von dem Schlachtermeister Samuels bewohnte, an der Kirchhofsstraße hies. belegene Haus, nebst Scheune und Warfplatz, und

2., das z. B. vom Schuhmacher Hillers bewohnte, an der Waagestraße hies. belegene Haus,

unter der Hand verkaufen und wollen etwaige Reflectanten sich in den nächsten 14 Tagen an Herrn Clafen oder an mich wenden, um zu contrahiren.

Sever, 1870 November 18.

J. W. A. Flügel.

Meinen echt englischen Eber empfehle ich zum Decken der Mutterschweine.

Gr.-Münchhausen.

H. B e c k e r Wwe.

Gefunden. Ein Halsgeschmeide nebst Broche in der Nähe von Wiefels am Martini-Markttage von meiner Dienstmagd.

Stürschcep.

U. H i n r i c h s.

Heute traf wieder eine große Sendung neuer

Winter=Paletots & Jacken

für Damen bei mir ein, welche ich zu billigt gestellten Preisen bestens empfehle.

Sever, 1870 Novbr. 19.

A. Mendelsohn.

Eine Sendung neuer

Kleiderstoffe & Buckskins,

welche heute erhielt, empfehle zu ungewöhnlich billigen Preisen.

Sever, 1870 Novbr. 18.

S. N. Harms
am alten Markt.

Paletot-, Rock- & Hosenstoffe

in schöner Auswahl zu billigen Preisen bei

Neuende.

H. Hesper.

Bestellungen auf fertige Sachen werden prompt und modern ausgeführt. **D. D.**

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Specialarzt für Epilepsie Doctor O. Killisch in Berlin, jetzt Louisenstraße 45. — Bereits über Hundert geheilt.

Eine große Parthie feiner, moderner

Herren=Mützen,
das Stück zu 10 bis 15 Sgr., werth das Doppelte, empfiehlt

D. Folders.

Sever, Schlachtstraße.

Winter-Handschuhe

in ächtem Hirschleder, gefütterte Glacee-, Buckskin- und alle Sorten Faust-Handschuhe bei

Adolph Kühn.

Nächsten Mittwoch

Bücher-Wechsel in unserem Leseturnus. Unregelmäßigkeiten bitten zur sofortigen Anzeige zu bringen.

Sever.

Metzger u. Söhne,
Buchhandlung.

Gasthof-Empfehlung.

Dem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich die Gastwirthschaft im Hause Mittelstraße Nr. 8, früher von Herrn A. C. Neents unter der Firma „Washington Hotel“ betrieben, übernommen habe und fortan unter der Firma:

„Tannes Hôtel“

fortführen werde.

Indem ich mich dem geehrten Publikum bestens empfehle, zeichne mit

Hochachtung

Wilhelm Tanne.

Bremerhaven, October 1870.

Redaction, Druck und Verlag von C. P. Metzger u. Söhne in Sever

— Hiezu eine Beilage —

Beilage

zu Nr. 183 des Zeverschen Wochenblatts vom 20. November 1870.

Notifikationen.

Dienstag, den 22. November,

Tanzmusik

im Rüstingerhof.

Verlangt. Auf sogleich ein Müllergeselle. Gute Zeugnisse sind erforderlich.

Sophiengroden, den 17. Novbr. 1870.

E. Ulrichs.

Zu vermieten: Eine freundliche Stube nebst Schlafstube und Küche auf den 1. Mai 1871. Zever, 1870 Novbr. 16.

W. Holthoff, Protocollist.

Dieserjenige, welche an die hieselbst verstorbene Wittive des weil. J. D. Krüger zu fordern haben, wollen mir Rechnungen darüber, um solche in das Inventar mit aufnehmen zu können, gegen den 26. d. M. behändigen.

Zever, 1870 Novbr. 18.

A. B. Süßmilch.

Die vordere Wohnung in meinem Hause habe ich auf Mai an eine kleine Familie zu vermieten. Zever. Christian Korthauer.

Zu verkaufen.

Umstände halber 1 neuen starken Ackerwagen mit eisernen Achsen und Rungen billig bei

D. Harms, Schmiedemeister.

Sande, den 18. Novbr. 1870.

 Am Dienstag, den 22. d. Mts. (Markttag), werde ich 12 Stück schwere fähre und zeitmilche Kühe zum Verkauf stellen.

Zever, 19. Novbr. 1870.

W. C. Josepfs.

Während des Marktes, den 22. November,

Gesang-, Musik- und humoristische Vorträge

im Gasthof „Schütting“.

Es ladet freundlichst ein

B. N. Jhnen.

Am Donnerstag, den 24. Nov. d. J.,

Herren- und Damenclub,

nachdem Musik zum Tanz, wozu freundlichst einladet Mederns, Novbr. 18. 1870.

S. A. Bohlen.

 **Hilfsschuhe** 
für Herren, Damen und Kinder empfiehlt zu sehr billigen Preisen

D. Folders.

Zever, Schlachtstraße.

Am Dienstag, Novbr. 22.,

Tanzmusik in der Traube.

Erlaube mir hiemit die ergebene Anzeige, daß mein **Spirituosen-Lager**

jetzt mit allen hiesigen gangbaren **Spirituosen** aufs vollständigste completirt ist und durch gute Connerxionen in den Stand gesetzt bin, mit jedem Geschäfte concurriren zu können. Als besonders preiswerth empfehle guten abgelagerten **Genever**, kein reiner Sprit, 44% à Drhst 22 Thlr., leichtere Waare à % 15 Sgr. billiger, feinsten alten **Jamaika-Rum** à Flasche 1 Thlr., bei Abnahme größerer Quantitäten entsprechenden Rabatt. — Proben sehen gern zu Diensten.

Wilhelmshaven, im April 1870.

C. J. Arnoldt.

**Die Heppenser Leih- und Sparcasse
von Koch & Co.**

verleiht und nimmt Gelder gegen Verzinsung, besorgt auch die Einziehung von Forderungen etc.

Feuerversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Der Unterzeichnete bringt hiemit zur Anzeige, daß, da der bisherige Agent der Bank für Heppens und Wilhelmshaven, Herr Rechnungssteller Becker in Heppens, verstorben, die Geschäfte in diesem Bezirke fortan von der Agentur Zever wahrgenommen werden. Es wird daher gebeten, Anträge Prolongationsanzeigen etc. dem unterzeichneten Agenten einzusenden.

Zever, 1870 Nov. 10.

Fimmen, Rchstr.,
Bank-Agent
für den Bezirk Zeverland
und Wilhelmshaven.

Winter-Lese-Turnus.

Nächsten Mittwoch Bücherwechsel. Unregelmäßigkeiten bitten zur sofortigen Anzeige zu bringen.
Metzker u. Söhne.

Gesucht.

Eine Haushälterin für eine kleine Haushaltung. Wagens, Novbr. 14. 1870.

C. H. Müller.

Dicken geräucherten Speck, Schweinesfett und
Zalg billig bei
Förrien, 1870. C. B. Gerken.

Mein „Handschuh-, Wägen u.
Pelzwaaren-Geschäft“ halte der
gef. Beachtung des Publikums be-
stens empfohlen.

Adolph Kühn,
Handschuhmacher u. Kürschner.
Schlachtstraße, neben Herrn D.
Folkerß.

Dienstag, den 22. November,

Tanzmusik

bei Wwe. Ricklefs im Chausseehause.

Am Dienstag, Markttag, den 22. Novbr.,

Tanz- & Unterhaltungsmusik,

wozu freundlichst einladet

J. D. Sander im Adler.

Am Markttag, den 22. Novbr.,

Tanzmusik

bei Beuschhausen.

Am Markttag, den 22. November,

Tanzmusik

bei Wwe. Eils im rothen Löwen.

Sonntag, 20. November,

Tanzmusik

bei J. M. Fooker im Dünkagel.

Zu vermieten.

Eine freundliche Stube an eine einzelne Person
auf den 1. Mai 1871.

J. C. Rost.

Die für den Herbst und Winter eingekauften
Sachen, als: Luche, Buckskins, Coating, Flanell, Cat-
tun, Meuble-do., Lüstre, Jacken, Fanchon, Tailen,
Schawls, Colliers, Aermel, Tücher, bedruckte Leinen,
bw. Leinen u. s. w., sind sämmtlich eingetroffen und
halte dieselben beim Bedarf, unter sehr billiger Preis-
stellung, bestens empfohlen.

Förrien, 1870. C. B. Gerken.

Norddeutsche Vieh-Versicherungs- Bank in Hannover.

Die Bank versichert Pferde, Rindvieh, Schweine
und Schaaf unter liberalen Bedingungen zu mäßi-
gen Preisen und regulirt die Schäden schleunigst.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich den Herren
Landwirthen und Viehbesitzern zur Aufnahme ihres
Viehbestandes und ertheilt gern jede gewünschte Aus-
kunft.

Lettenß, im Novbr. 1870.

D. Seegen,
Agent der Nordd. Viehvers.-Bank.

Druckcattun in $\frac{3}{8}$ und $\frac{5}{4}$ breiter schwerer
Waare zu 3, 4 und 5 gr. die Elle offerirt
Förrien, 1870. C. B. Gerken.

Raff. weißes Petroleum, $4\frac{1}{2}$ Kannen für 1 Ehlr.,
empfehl

Förrien, 1870. C. B. Gerken.

Gesucht. Ein Schuhmachergeselle.
Peter Brinkmann.

Lackirte Torfkasten, Stein-
kohlen-Behälter, Zangen u.
Schaufeln, Zangen- und
Schaufel-Salter aller Art
empfehl

J. C. N. Wölfel.
Jeber, Nov. 1870.

Ich empfehle meinen Eber zum Bedecken der
Mutter Schweine. Deckgeld 20 gr.

Schaar, Novbr. 1870.

B. M. Lauts.

Gesucht.

Dstern oder Mai ein Lehrling für mein Geschäft.
Waddewarden. H. C. Janssen,
Korbmacher.

Gegen ein Deckgeld von 15 Sgr. per Comp-
tant empfehle meinen Eber zum Decken.

Hebrighausen, Nov. 9. 1870.

D. Carlß.

Zwei Schüler können auf Dstern in einem bür-
gerlichen Hause freundliche Aufnahme finden. Wo?
erfährt man in der Expedition dieses Blattes unter
Nro. 55.

Double = Jacken,
gestricke Wollfachen,
Handschuhe, Tücher u.
empfehl

H. Hesperen.

Neuendr.

Strick- & Stickgarne,
Stramin & Perlen
empfehl

Bernhard Cohn.

Feddertwarden.

Dankfagung.

Allen denen, welche meinem sel. Manne und unserm
Vater die letzte Ehre erwiesen haben, unsern verbind-
lichsten Dank.

Frau Rieken und Kinder.